

German Open 2011

22. German Open, Bonn (GER/ 11.- 13. März 2011). Platz 8 für die Synchronschwimmerin Nadine Brandl im Solo, Rang 11 im Duett mit Livia Lang (SU Wien).

„Die Leistung von Nadine im Solo war sehr gut“, lobt Trainerin Albena Mladenova ihren Schützling. „Auch wenn ich die 85,00 Punkte für das WM-Limit knapp nicht erreicht habe, bin ich mit Platz 8 sehr zufrieden und zuversichtlich in Hinblick auf die kommenden Wettkämpfe“, ergänzt Nadine Brandl. Wie im Solo schaffte die SU Wien-Athletin gemeinsam mit ihrer Partnerin Livia Lang auch im Duett den Einzug in das Finale der Top 12. Das Paar beendete den Wettkampf mit 83,16 Punkten auf Platz 11. Insgesamt waren 32 Teams aus 21 Nationen am Start.



Die nächste Chance das WM-Limit, das mit 85 Punkten (Solo und Duett) fixiert ist, zu erreichen, bietet sich für die rot-weiß-roten Synchronnixen am kommenden Wochenende (16. bis 18. März 2011) im Rahmen der French Open in Montreuil/Paris.

Im Kombinationswettkampf belegte Österreich mit Nadine Brandl, Livia Lang, Dana & Uljana Figura, Paula Kolar, Daniela Eckel, Leonie & Livia Widmann sowie Verena & Katharina Dorninger am Start Platz 6 (80,03 Punkte). „Das Feedback war sehr positiv. Wenn man bedenkt, dass unser Team noch sehr jung ist, haben wir ein ansprechendes Debüt gezeigt. Unser nächster Kombinationsauftritt ist in Sheffield, beim Europa Cup geplant.“, berichtet das 10-Mädelhaus.

Resultat – Duett

1. CAN (Boudreau-Gagnon; Marie-Pier, Marcotte, Elise) – 94,81
2. CHN (Liu, Ou; Luo, Xi) – 94,03
3. JPN (Inui, Yukiko; Kobayashi, Chisa) – 91,93

11. AUT (Brandl, Nadine; Lang, Livia) – 83,31
25. AUT (Figura Dana & Uljana) – 74,31

Resultat – Einzel

1. Boudreau-Gagnon (CAN) - 95,17
2. Huang, Xue Chen (CHN) – 92,75
3. Adachi, Yumi (JAP) – 91,27

8. Brandl, Nadine (AUT) – 83,16
17. Verena Dorninger (AUT) – 72,55

Resultat – Kombination

1. China – 96,02
2. Japan – 93,48
3. England -87,79

6. Österreich – 80,03